

Beispiele für geförderte „Mittendrin“-Projekte:

„MiKi – Migrantenkinder und Eltern“ in Stuttgart:

Ziel ist die Verbesserung der Sozial- und Bildungsteilhabe von Kindern bzw. deren Eltern mit Migrationshintergrund im Stuttgarter Stadtteil Hallschlag. Dazu werden Jugendliche und junge Erwachsene, die ebenfalls einen Migrationshintergrund haben, zu „Lernmentoren“ ausgebildet, die bereits Grundschüler ab Klasse 1 begleiten. Ebenso werden freiwillig Engagierte ausgebildet, die deren Eltern beraten und begleiten.

Seniorentheatergruppe „Dörrobst“ im Kreis Sigmaringen:

Die Seniorentheatergruppe „Dörrobst“ aus dem Landkreis Sigmaringen zeigt, dass auch Menschen im fortgeschrittenen Alter das Theaterspielen als Hobby neu für sich entdecken und betreiben können. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Schreiben eines Stückes zum Thema „Träume“, das im Rahmen einer großen Premiere im Frühjahr 2013 aufgeführt wird.

Schuldnerberatung in den Kreisen Böblingen und Waiblingen:

Der Einsatz von freiwillig Engagierten in der Schuldnerberatung in den Landkreisen Böblingen und Waiblingen soll die Arbeit der Schuldnerberatung in den Fällen ermöglichen und unterstützen, bei denen die bisherigen Angebote der Schuldnerberatung nicht angenommen oder nicht ausreichend waren. Die Ratsuchenden sollen bei Aufgaben und Problemen begleitet werden, welche vor, während und nach der Durchführung einer Schuldnerberatung auftauchen und von den hauptamtlichen Schuldnerberatern inhaltlich und in diesem Umfang nicht erbracht werden können.

„Gemeinsam aktiv“ in Schwäbisch Gmünd:

Die Stiftung „Haus Lindenhof“ in Schwäbisch Gmünd setzt sich mit ihrem Projekt für die Inklusion von Menschen mit Handicaps ein. So werden Seniorinnen und Senioren diese bei Sport- und Freizeitangeboten begleiten und ihnen damit die Möglichkeit geben, diese Angebote wahrzunehmen.

„Internationale Ulmer im Bürgerengagement“ in Ulm:

Überwiegend Menschen mit internationalen Wurzeln erproben freiwillig für ein halbes Jahr Einsatzfelder im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements, lernen Strukturen kennen und verbessern dabei auch ihre deutschen Sprachkenntnisse.

„Auch wir sind Kommune – Alt und Jung mischen mit“ in Schramberg:

In Schramberg werden sich die Jung und Alt aktiv in das Stadtgeschehen einbringen, bei der Stadtentwicklung mitreden und mitentscheiden. Jede Gruppe für sich alleine, aber auch gemeinsam werden sie an einer passenden Beteiligungsstruktur und der Realisierung erster, auch gemeinsamer Projekte, arbeiten, so dass ein Dialog der Generationen entsteht.